

Kostenfreier Vortrag

„Die Herausforderungen einer postmodernen Beziehung“

in Berlin am Dienstag, 14. März 2017

Unabhängig davon, ob Sie sich in einer Ehe befinden, eine noch sehr junge oder bereits langjährige Beziehung führen oder Single sind - Liebe, Sexualität und Beziehung bleibt ein unendlich faszinierendes und immer wieder kontrovers diskutiertes Thema.

Das Gerüst einer partnerschaftlichen Beziehung besteht aus einem komplexen sozialen System mit einer Vielzahl von Regeln und Rollen, die wir bereits ab dem ersten Tag mit gestalten. Fragen wie: „Was ist meins und was ist deines?“ „Was teilen wir und was teilen wir nicht?“ werden direkt gestellt oder im Verborgenen verhandelt. Die Erwartungen an die Beziehung und an den Partner verändern sich im Laufe der Zeit und sind häufig nicht so offensichtlich und festgesetzt wie viele glauben. Manchmal arrangieren wir uns mit Leichtigkeit an neue Gegebenheiten, Bedürfnisse und Begehrlichkeiten, häufig durchlaufen wir jedoch eine konfliktreiche Phase, begleitet von interpretationsreichen Blicken, Streits, Entfremdungsgefühlen, unglücklichen Bemerkungen oder auch Sprachlosigkeit. Dabei zeigt sich, dass die Paare, die es schaffen und sich erlauben offen über sich und das gemeinsame Miteinander als Paar austauschen eine deutlich höhere Beziehungszufriedenheit beschreiben.

Die Referentin führt behutsam und humorvoll durch die Thematik, zeigt Lösungsansätze auf und gibt praktische Anregungen, die Sie ermutigen können, im Gespräch mit dem Partner über sich selbst und als Paar zu bleiben, bzw. die Gespräche wieder aufzunehmen.

Themen:

- Beziehungen im postmodernen Zeitalter
- Wertewandel und Dimensionen der partnerschaftlichen Sexualität
- Komponenten der (sexuellen) Beziehungszufriedenheit

Referentin: Ina Koslowski | Beraterin im Fürstenberg Institut

Methode: Vortrag mit Raum für Diskussion; Fallbeispiele

Termin: Dienstag, 14. März 2017, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Ort: Fürstenberg Institut, Dorotheenstraße 37, 10117 Berlin-Mitte

Anmeldung: Der Vortrag ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an vortrag@fuerstenberg-institut.de.